

Aquaworld 2020



Ein Rückblick ins Jahr 2019

Glückstadt e.V.

Neu im Fuhrpark:
Unser VW up!

Erfolgreiches Jahr
im Rettungssport

KatS-Übung
„Blanker Hans 2019“

DLRG
Wasserrettung



Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer der DLRG Glückstadt!

2019 war ein gutes Jahr für unseren Verein. Alle unsere Bereiche haben sich gut entwickelt. Schon kurz nach der Wahl unseres neuen Vorstandes folgte ein erstes Highlight – die Übergabe unseres VW up!, den wir dank des Einsatzes von Romina und Henryk gewonnen haben. Es folgten viele weitere große und kleine Ereignisse. Der Kindersport, das Landeskindertreffen am Brahmsee und die Übernachtung im Schwimmbad haben unsere Jüngsten begeistert, die Gruppen waren noch nie so groß. Unser Wettkampfteam ist von Erfolg zu Erfolg geeilt – die Ehrung unserer Sportlerinnen im Rathaus war ein verdienter Zwischenstopp für das Team. Unser MRB „Fortuna“ ist aus der Ausbildung und unserer täglichen Arbeit nicht mehr wegzudenken und hat sich bereits in echten Einsätzen bewährt. Das KatS-Team und der SAN-Bereich wachsen und gedeihen. Unser Stützpunkt in Krempe wächst, es ist eine Freude zu sehen, was hier entsteht. Natürlich war auch unser Ausbildungsbereich wieder auf der Erfolgsspur. Allen, die dabei mitgeholfen haben, danke ich ganz herzlich!

2020 wird ein ganz besonderes Jahr, auf das wir uns freuen können. Die DLRG Glückstadt e.V. wird 100 Jahre alt, und das wollen wir feiern. Wir planen verschiedene Aktionen – lasst Euch überraschen!

2020 wollen wir auch ein ganz großes Projekt starten. Wir planen, ein Vereinsheim zu bauen, welches wir das ganze Jahr über nutzen können. Das Gebäude soll uns für Schulungen, die Jugendarbeit, als Lager und Büro zur Verfügung stehen und die vielen kleinen Probleme, die wir im Alltag unserer Arbeit haben, lösen. Natürlich ist dieses Projekt ehrgeizig, und es wird dauern, bis es fertig wird. Wann aber könnte ein solches Projekt besser gestartet werden, als in unserem Jubiläumsjahr? Unser Verein ist in Glückstadt fest verwurzelt und genießt ein hohes Ansehen. Wir setzen bei diesem Projekt auf die Glückstädterinnen und Glückstädter, mit ihrer Hilfe wollen wir das Projekt möglich machen und die nötigen Gelder zusammen bekommen. Gemeinsam schaffen wir das!

Unsere Mitglieder und Förderer brauchen wir mehr denn je. Aktive Mitglieder gestalten die Vereinsarbeit und übernehmen Verantwortung für sich und andere. Allen, die uns bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützt haben, und auch denjenigen, die uns zukünftig unterstützen werden – jeder an seiner Stelle und in dem Umfang, wie es ihm persönlich möglich ist – möchte ich nochmals ausdrücklich meinen Dank aussprechen. Ich hoffe, dass wir uns weiterhin gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft stellen werden.

Viele Grüße
 Martin Eifler
 - Vorsitzender -

VORSTAND

Vorstandsmitglieder	04
Aktivitäten 2019	06
Interview mit dem Neuen	08
Spendenaktionen	10
Ein VW up! für die DLRG	12
24-Stunden-Schwimmen	13
Muddy Angel Run	15

EINSATZ

Basis- und Modulausbildung	16
Wachdienst in Kollmar	18
KatS-Übung „Blanker Hans“	19
Kieler Woche	20
Veranstaltungsabsicherungen	22

AUSBILDUNG

Lehrgangsjahr 2019	24
Entwicklung in Krempe	26
„Herzensretter“ kann jeder sein	27

JUGEND

Abenteuernacht im Freibad	28
Sportlerehrung 2018	29
Erfolgreiches Wettkampfsjahr	30
Neue Leitung im JET	32
Aktivitäten JET 2019	32

SONSTIGES

Projekt: Vereinsheim	35
Terminvorschau 2020	36

IMPRESSUM**Herausgeber**

DLRG Glückstadt e.V.
 Verantwortlich: Martin Eifler
 Gartenstraße 20
 25348 Glückstadt
 E-Mail: info@glueckstadt.dlrg.de
 Internet: www.glueckstadt.dlrg.de

Beiträge

Martin Eifler, Frank Endemann, Pia Krostewitz,
 Romina Lempfert, Thomas Lempfert

Spendenkonto

Sparkasse Westholstein
 DE31 2225 0020 0002 0612 60 NOLADE21WHO

Redaktion und Layout

DLRG Glückstadt e.V.
 Romina Lempfert
 Thomas Lempfert
 aquaworld@glueckstadt.dlrg.de

Druck

FLYERALARM
 Auflage: 500 Stück

Fotos

Alle abgedruckten Bilder
 wurden von unseren
 Mitgliedern zur freien
 Verfügung gestellt!

Vorsitz, Kasse, Öffentlichkeitsarbeit

Martin Eifler

Vorsitzender

Nicole Rollett

Mitgliederverwaltung

Nico Romberg

Haushalt & Finanzen

Romina Lempfert

Öffentlichkeitsarbeit



Vorsitzender
Martin Eifler



Stellv. Vorsitzende
Nicole Rollett



Schatzmeister
Nico Romberg



**Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
und Vereinskommunikation**
Romina Lempfert



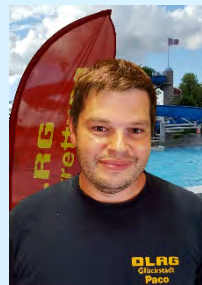
Jugend

Marco Schacht

Repräsentation der DLRG-Jugend
in der Öffentlichkeit

Vertretung der DLRG-Jugend
im Vorstand

Leitung Ressort „Rettungssport“



Jugendvorsitzender
Marco Schacht



Ausbildung



**Technischer Leiter
Ausbildung**
Henryk Hoppe



**Stellv. Technischer Leiter
Ausbildung**
Andrew Rollett

Henryk Hoppe

Schwimmtraining Sommer
Abzeichenabnahme
Lehrgangsplanung
Erste-Hilfe + SAN
Ausbilder Fortbildung

Andrew Rollett

Schwimmtraining Winter
Rettungsschwimmen
Schnorcheltauchen
Abzeichenabnahme
Lehrgangsplanung



Einsatz



**Technischer Leiter
Einsatz**
Thomas Lempfert



**Stellv. Technischer Leiter
Einsatz**
Frank Böthern

Thomas Lempfert

Wasserrettungsdienst
Katastrophenschutz
Bootswesen
Funkwesen

Frank Böthern

Einsatz
Sanitätswesen
Fahrzeugwesen
Materialwesen

Unsere Aktivitäten 2019

Januar



Mittwochs Training Wettkampfgruppe
 05. + 06.01. Basisausbildung (401)
 10.01. Jugendtag
 10.01. JET (gelb)
 11.01. Sport für Kids
 12.01. TL-Tagung
 17.01. KatS: Dienstabend
 24.01. Spendenübergabe Lions Club
 25.01. Sport für Kids
 26.01. Sprechfunkunterweisung

Februar



Mittwochs Training Wettkampfgruppe
 02.02. Kreismeisterschaften Kreis Plön
 05.02. Mitgliederversammlung
 07.02. Wasserrettungsgruppe
 08.02. Sport für Kids
 09.02. Ostseepokal Lübeck
 14.02. Spendenübergabe VW up!
 14.02. JET (gelb)
 16.02. Schwimmen in IZ
 17.02. Hamburg Pokal
 17.02. Taufe VW up!
 18.02. Vorstandssitzung
 21.02. KatS: Dienstabend
 22.02. Sport für Kids
 28.02. JET (rot)

März



Mittwochs Training Wettkampfgruppe
 02.03. Kreismeisterschaften Kreis Steinburg in RD
 08.03. Sport für Kids
 09.03. Kreismeisterschaften Kreis Dithmarschen
 10.03. Kreismeisterschaften Kreis Nordfriesland
 11.03. Trainerbesprechung
 14.03. JET (gelb)
 15.03. Bier- & Weinstube
 18.03. Vorstandssitzung
 21.03. KatS: Dienstabend
 22.03. Sport für Kids
 22.03. Sportlerehrung 2018
 23.03. Schwimmen in IZ
 28.03. Wasserrettungsgruppe

April



Mittwochs Training Wettkampfgruppe
 04.04. Wasserrettungsgruppe
 25.04. JET (rot)
 25.04. KatS: Dienstabend
 27.04. Schwimmen in IZ
 29.04. Vorstandssitzung



Mai



Montags + mittwochs Schwimmtraining
 Dienstags Schwimmtraining Krempe
 02.05. Wasserrettungsgruppe
 09.05. Wasserrettungsgruppe
 09.05. JET (gelb)
 11.05. Schwimmbaderöffnung Krempe
 12.05. Schwimmbaderöffnung Fortuna-Bad
 13.05. Spendenübergabe Karlau GmbH
 16.05. JET (gelb)
 16.05. KatS: Dienstabend
 21.05. Vorstandssitzung
 23.05. JET (rot)
 30.05 - 02.06. Landesjugendtreffen in Mölln

Juni



Montags + mittwochs Schwimmtraining
 Dienstags Schwimmtraining Krempe
 01.06. Tag der offenen Tür im Freibad Krempe
 07. - 10.06. Landeskindertreffen am Brahmsee
 13.06. JET (gelb + rot)
 15.-16.06. Info- und Aktionsstand Matjeswochen
 18.06. Vorstandssitzung
 20.06. Wasserrettungsgruppe
 20.06. KatS: Dienstabend
 21.06. KatS: Helfergrillen
 21.06. Mondscheinschwimmen
 23.06. Absicherung Itzehoer Triathlon
 27.06. JET (gelb + rot)

Juli



19.07. Mondscheinschwimmen
 21.07. Abzeichentag mit dem FFBG
 25.07. JET (gelb)





August



Montags + mittwochs Schwimmtraining

- 10.08. Wildnis Cup
- 10.08. JET (gelb) an der Lohmühle
- 15.08. Wasserrettungsgruppe
- 15.08. KatS: Dienstabend
- 17.08. 24-Stunden-Schwimmen
- 17.08. Late Night Schwimmen im Freibad Krempe
- 19.08. Trainerbesprechung
- 22.08. JET (gelb + rot)
- 23.08. Mondscheinschwimmen
- 24.08. Kletterpark Hasloh
- 27.08. Vorstandssitzung
- 29.08. Wasserrettungsgruppe

September



Montags + mittwochs Schwimmtraining

- 01.09. Muddy Angel Run
- 05.09. JET-Teamer Treffen
- 06.09. Spendenübergabe Edeka Frauen
- 06.09. Erste-Hilfe Fortbildung
- 07.09. Fortbildung Modul 403
- 11.09. Spendenübergabe Steinbeis Papier GmbH
- 12.09. JET
- 14.09. KatS: Übung „Blanker Hans“
- 15.09. Abschluss der Sommersaison Krempe
- 19.09. JET
- 19.09. Wasserrettungsgruppe
- 19.09. KatS: Dienstabend
- 20.09. Abschluss der Sommersaison Fortuna-Bad
- 21.09. JET: Funk-Scotland-Yard an der Lohmühle
- 22.09. Erste-Hilfe-Kurs
- 24.09. „Sterne des Sports“ in Pinneberg

Oktober



Mittwochs + freitags Training Wettkampfgruppe

- 01.10. Vorstandssitzung
- 12.-13.10. SAN-Fortbildung
- 17.10. JET: Knotenbrett basteln
- 17.10. KatS: Dienstabend
- 22.10. Spendenübergabe Sparkasse „20 für 20“
- 22.10. Vorstandssitzung
- 25.10. Sport für Kids
- 26.10. Schwimmen in IZ
- 28.10. HiOrg Schulung
- 31.10. Halloween Party

November



Montags Aqua Fitness

Mittwochs + freitags Training Wettkampfgruppe

- 01.11. Helfer-Dankes-Feier
- 02.11. Roland-Pokal, Wedel
- 07.11. Wasserrettungsgruppe
- 08.11. Sport für Kids
- 09.11. Happy Hippo Pokal, Flensburg
- 14.11. JET
- 16.11. Schwimmen in IZ
- 16.11. Langbahn Wettkampf, Lübeck
- 18.11. Fortbildung Trainer & Ausbilder
- 21.11. KatS: Dienstabend
- 22.11. Sport für Kids
- 28.11. JET



Dezember



Montags Aqua Fitness

Mittwochs + freitags Training Wettkampfgruppe

- 03.12. Vorstandssitzung
- 06.12. Sport für Kids
- 07.12. Nikolausschwimmfest Norderstedt
- 12.12. JET: Weihnachtsfeier
- 14.12. Tümmi-Cup, Kiel
- 14.12. Schwimmen in IZ
- 16.12. Fortbildung Trainer & Ausbilder
- 19.12. KatS: Dienstabend



Unser Vorsitzender im Interview

Martin Eifler, seit Februar 2019 neuer Vorsitzender und somit Nachfolger von Henryk Hoppe, der nach 17 Jahren das Amt niederlegte, im Interview mit der Aquaworld Redaktion. Der vier-

fache Familienvater ist seit 2014 Mitglied in der DLRG Glückstadt e.V.

Martin, wie bist Du zur DLRG gekommen?

Durch meine Kinder – sie haben in der DLRG in Glückstadt schwimmen gelernt, dadurch war auch ich immer wieder im Fortuna-Bad. Bei der Herzlichkeit, mit der man bei uns angesprochen wird, findet man schnell Kontakt.

Bist Du vor Deiner Mitgliedschaft bereits mit dem Verein in Kontakt gekommen?

Ich bin in Kiel am und auf dem Wasser aufgewachsen, da kennt man die DLRG natürlich. Ich habe aber nicht bei der DLRG schwimmen gelernt und wusste bis vor Kurzem auch nicht, dass es in Kiel eine Ortsgruppe der DLRG gibt.

Wirklichen Kontakt hatte ich nur einmal, als uns an einem überfüllten Strand ein Kind verloren gegangen war. Da bin ich zum nächsten DLRG-Wachposten gegangen, der mich fragte, wie das Kind aussieht und mich dann mit einem Fernglas auf den Beobachtungssitz geschickt hat. Während ich die Wasserkante absuchte, lief unser Kind direkt unter mir vorbei und wurde vom Wachgänger erkannt. Glück gehabt!

Warum hast Du dich dazu entschlossen, für die Wahl anzutreten?

Ich habe lange überlegt, ob ich antreten soll. Mir war klar, dass dieses Amt eine große Aufgabe sein würde – und dass ich in große Fußstapfen treten



würde. Letztlich war es das tolle Team in unserem Verein, das mich überzeugt hat. Ohne dieses Team, auf das ich mich immer verlassen kann, hätte ich die Herausforderung nicht angenommen.

Mit welchen Ambitionen hast Du das Amt des Vorsitzenden angetreten?

Ich bin nicht mit dem Ziel angetreten, alles anders oder besser zu machen. Das ist auch nicht möglich, wenn man einen Verein übernimmt, der so gut dasteht. Mir war es von Anfang an wichtig, den Verein mit seiner Herzlichkeit und seiner Vielfalt zu erhalten.

Ich habe auch gesehen, dass wir vor verschiedenen Herausforderungen stehen. Der Verein ist gewachsen, und die Zahl der Schultern, die diese Last tragen, ist überschaubar. Dieses Problem haben natürlich viele Vereine, und ich sehe es als meine dringendste Aufgabe, daran zu arbeiten.

Welche ersten Eindrücke konntest Du bisher sammeln?

Man sagt immer, wer leiten will, braucht keine fachliche Ahnung zu haben. Ich musste schnell erkennen, dass es für mich ein Problem ist, nicht in der DLRG aufgewachsen zu sein. Anfangs wurden immer wieder Themen diskutiert, von denen ich noch nie gehört hatte. Ich habe dann aber immer Hilfe bekommen, und langsam wird es besser.



Gibt es schon detaillierte Pläne für Veränderungen, und wie möchtest Du diese konkret angehen und umsetzen?

Wie ich schon sagte, ist unser Verein gewachsen, die Zahl der Schultern, die diese Last tragen, ist aber gleichgeblieben. Das kann nicht auf Dauer gut gehen. Wir benötigen in allen Bereichen mehr Helfer. Wir brauchen Trainer, Bootsführer, Wasserretter und vieles mehr. Ganz wichtig ist daher, jeden einzubinden und aktiv zu fördern, der sich ein Engagement vorstellen kann. Da sind wir teilweise schon auf einem guten Weg, aber es liegen auch noch viele Schritte vor uns.

Mehr Ehrenamtler einzubinden heißt dann natürlich auch, Arbeit und Verantwortung anders zu verteilen. Schließlich will jeder, der sich engagiert, auch die Möglichkeit haben, in seinem Bereich etwas zu gestalten. Das wird unseren Verein verändern. Hier gilt aber: Alles zu seiner Zeit.

Was verbindet Dich mit dem Verein?

Die Menschen, die Begeisterung und die gemeinsamen Ziele. Es gibt nichts Schöneres, als gemeinsam an einer guten Sache zu arbeiten.

Was gefällt Dir besonders an der DLRG Glückstadt?

Die Herzlichkeit, die in unserem Schwimmbad gelebt wird. Unser Verein lebt nicht nur im Wasser, das Leben findet auch neben dem Schwimmbecken statt. Das unterscheidet uns von anderen Ortsgruppen.

Wie bereitest Du dich auf die aufkommenden Aufgaben vor?

Ich habe schon gemerkt, dass ich immer wieder mit Dingen konfrontiert werde, die für mich neu sind, so ist ein Vorbereiten kaum möglich. Ich nehme die Dinge, wie sie kommen. Mit der Zeit wird sich sicherlich eine Routine entwickeln und mir helfen.



Nun noch ein paar privatere Fragen...

Was machst Du, wenn Du nicht bei der DLRG bist?

Ich bin Ingenieur und arbeite in Hamburg in einem Unternehmen, welches Beatmungsgeräte und Beatmungsmasken entwickelt und herstellt. Mein Spezialgebiet ist die Entwicklung von Medizinprodukten speziell für ältere und motorisch eingeschränkte Menschen. Dabei genieße ich bei meiner Arbeit viele Freiheiten, was ungewöhnlich ist und meine Tätigkeit zu meinem Traumjob macht.

Privat verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie. Auch Haus und Garten gehören zu meinem Leben.

Gehst Du irgendwelchen anderen Hobbys nach?

Ich singe im Chor und bin Segler – zu beidem habe ich aber momentan leider viel zu wenig Zeit.

Wie steht Deine Familie zu Deiner neuen Aufgabe?

Meine Familie unterstützt mich und hält mir den Rücken frei. Es ist aber auch klar, dass ich meine Familie durch mein Engagement teilweise sehr belaste.



Was zeichnet Dich aus?

Ich bin zuverlässig und hilfsbereit, aber auch hartnäckig und zielstrebig. Das Wort „unmöglich“ gibt es für mich nicht.

Hast Du Vorbilder?

Robert Bosch – ein genialer Tüftler und Erfinder. Er war aber auch ein Menschenkenner und ein Mensch, der mit offenen Augen durch die Welt gegangen ist und erkannt hat, wo sich Chancen ergeben. Nicht zuletzt war Bosch auch mit seinem sozialen und politischen Engagement seiner Zeit weit voraus und ist bis heute ein Vorbild. Es gibt leider nur wenige Menschen dieses Formates.

Wenn Du drei Wünsche frei hättest, was wären diese?

1. Frieden auf der Welt
2. Gesundheit
3. Ein Hallenbad in Glückstadt für die Wintermonate – es kann auch ein Kleines sein.

Was erwartest Du für die Zukunft des Vereins?

Ich erwarte, dass wir weiter Kurs halten und unsere neuen Standbeine ausbauen – vor allem Kreme, KatS und den Wettkampfsport. Dann sind wir breit aufgestellt und können mit unserem vielseitigen Angebot auch in der Zukunft punkten.

Vielen Dank für das Interview!

Spenden

Unser Verein finanziert sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Ohne diese wäre Vieles nicht möglich.

Hier ein Auszug einiger Spendenaktionen 2019:

20.000 Euro für 20 tolle Projekte

Am 08.03.19 endete die Aktion "20.000 Euro für 20 tolle Projekte" der Sparkasse Westholstein. Wir hatten uns beworben, um unser Motorrettungsboot "Fortuna" mit einem festen Funkgerät und einer maßgeschneiderten Persenning auszurüsten. Die ersten zehn Plätze (Bereich Steinburg) wurden jeweils mit 1.000 Euro belohnt, um ihr Projekt umzusetzen.



Übergabe durch Manuel Jordan (Sparkasse Westholstein)

Spende von der Firma Karlau GmbH

Eine Spende in Höhe von 200,00 Euro überreichte Thomas Glismann von der Firma Karlau GmbH am 13.05.19 an die DLRG Glückstadt e.V. Im Rahmen einer privaten Veranstaltung in der Kfz-Werkstatt am Obendeich in der Engelbrechtschen Wildnis hatte der Firmeninhaber für einen guten Zweck gesammelt. Statt Blumen und Mitbringsel hatten die Gastgeber um eine Geldspende für die DLRG gebeten. So kamen rund 100,00 Euro im dafür aufgestellten Sparschwein zusammen. Thomas Glismann verdoppelte diesen Betrag für uns.



v.l.: Martin Eifler, Thomas Glismann, Thomas Lempfert

Neue T-Shirts für die Wettkampfgruppe

Am 22.05.19 fand im Schwimmbad Itzehoe die Übergabe neuer Funktions-T-Shirts für die an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen teilnehmenden Wettkampfschwimmer*innen statt. Das Maklerbüro Herbert Rönne Team sponserte diese Shirts und wünschte unseren Jugendlichen viel Spaß, Glück und Erfolg auf den LM und allen weiteren Wettkämpfen. Übergeben wurden die Shirts durch Herbert und Tom-Luca Rönne.



Die Wettkampfgruppe in den neuen T-Shirts zusammen mit Tom-Luca und Herbert Rönne

Spende Steinbeis Papier GmbH

Die Steinbeis Papier GmbH hat am 11. September 2019 der DLRG Glückstadt e.V. ein spezielles Rettungsbrett übergeben. Damit ebnet Steinbeis Papier den Rettungsschwimmern den Weg in die Freiwasserwettkämpfe.

Nicole vom Trainerteam: „Wir haben es in den letzten Jahren geschafft, eine starke Wettkampfgruppe aufzubauen, mit der wir regelmäßig trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Für die Teilnahme an Freiwasserwettkämpfen wird unter anderem dieses Rettungsbrett benötigt.“

Nach einem erfolgreichen Jahr für die Wettkampfschwimmer der DLRG Glückstadt e.V. konnten sich diese heute ganz besonders über



Übergabe durch Achim Biston (Steinbeis Papier GmbH)

dieses Sponsoring freuen und werden neben vielen Trainingseinheiten damit am Life Saving Cup in Eckernförde teilnehmen können.



Spende Michael Reuter aus 24-Std.-Schwimmen

Während des letzten 24-Stunden-Schwimmens Ende August konnte am Stand von EDEKA Frauen am Glücksrad gedreht und geknobelt werden. Der Erlös aus diesen Aktionen ging an die DLRG-Jugend für die Anschaffung von zwei Neoprenanzügen und einer Strömungsretterweste. Die Kosten dafür lagen bei knapp 800,00 €. Zur Überraschung aller überreichte Michael Reuter einen Scheck in Höhe von 1.000 €. Die 200,00 € extra packte dieser nochmal drauf, um den Erfolg der Wettkampfschwimmer*innen zu würdigen.

Weihnachtsbasar

Am 1. Adventssonntag verkauften Regina und Edgar zusammen mit unserem Jettie Pia wieder gebastelte Sachen auf dem Weihnachtsmarkt der Glückstädter Werkstätten. Bereits Wochen zuvor wurden selbst hergestellte und gebastelte Dinge von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern in mühsamer Arbeit gestaltet.

Der Erlös für alle verkauften Sachen ging zugunsten des Jugend-Einsatz-Teams der DLRG Glückstadt e.V. sowie der Turner im Alter von 6 – 18 Jahren des ETSV Fortuna Glückstadt. Insgesamt kamen 841,20 € zusammen. Beide Gruppen freuten sich über die liebevoll verpackten Spendensäckchen in Höhe von 420,60 €.



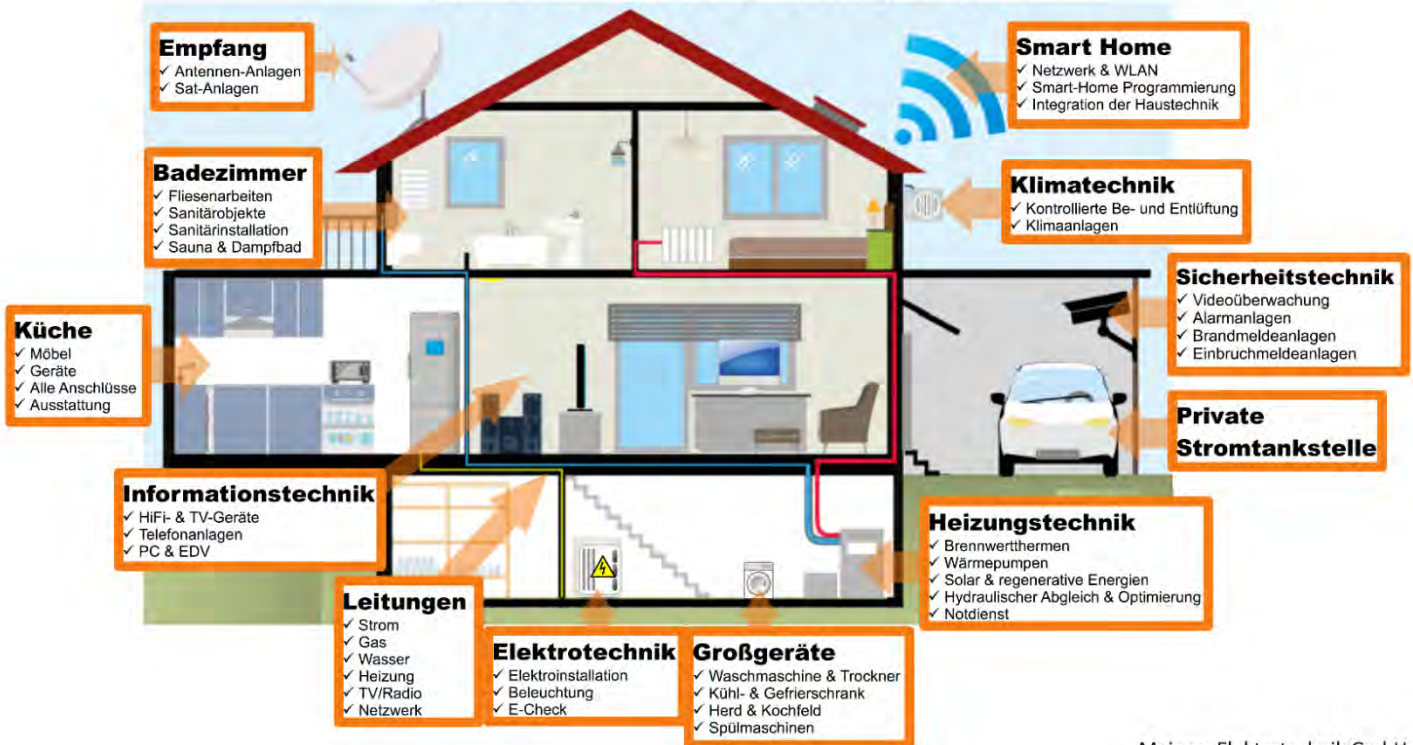
Ein VW up! für die DLRG

Im November hatten wir uns bei dem Gewinnspiel VRmobil der Volksbank Pinneberg-Elmshorn beworben, um einen VW up! für unseren Verein zu gewinnen. Insgesamt 26 Vereine bewarben sich für diese Aktion. Nur acht davon kamen in die Endausscheidung. Dafür fuhren Henryk und Romina nach Pinneberg, um ein Bewerbungsvideo zu drehen. Die Abstimmung lief vom 01. – 09. Dezember 2018 über die Facebook-Seite der Volksbank. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen erreichten wir hier mit 2.129 Stimmen den 2. Platz hinter dem THW Barmstedt mit 2.143 Stimmen. Die Freude war riesengroß, als am 14. Februar die vier Gewinner die Autos durch die Volksbank-Vorstandsmitglieder Uwe Augustin und Stefan Witt übergeben bekamen. Die feierliche Übergabe fand auf dem Gelände des THW Barmstedt statt. Genutzt wurde der up! bisher überwiegend für Fahrten zu Lehrgängen oder auch zu Schwimmwettkämpfen, wenn der Platz im Bus nicht ausreichte. Auch bei den Trainingsfahrten nach Itzehoe oder Wilster kam der up! zum Einsatz.

Bericht: Romina Lempfert



Ihr Dienstleister für:



Meiners Elektrotechnik GmbH
Gr. Kremper Str. 32
25348 Glückstadt

Tel: 04124 – 91610
Info@elektrohaus-meiners.de
www.meiners-glueckstadt.de



24-Stunden-Schwimmen

Zum 15. Mal wurde im Fortuna-Bad in Glückstadt das 24-Stunden-Schwimmen für den guten Zweck ausgetragen. Am Samstagmorgen, 17.08.2019 um 09 Uhr startete der Wettkampf und endete am Sonntag, 18.08.2019 um 09 Uhr.

Insgesamt 286.050 Meter wurden an diesem Wochenende von den Teilnehmern geschwommen und damit 1.824 Euro an Spenden eingespielt. Die Einnahmen aus der Veranstaltung kamen in diesem Jahr der Bürgerschule zugute.

Zusätzlich zum Schwimmen fand wieder eine vom Förderverein Fortuna-Bad Glückstadt ausgerichtete Tombola sowie Knobeln und Glücksrad vom Team EDEKA Frauen statt. Erstmals gab es auch einen Flohmarkt am Babybecken.

Unser Catering-Team sorgte wieder für das leibliche Wohl der Schwimmer*innen und der Besucher der Veranstaltung. Im Angebot gab es dieses Jahr belgische Waffeln, Brötchen mit verschiedenen Aufschnitten, Obst und eine neu kreierte „Nudelpfanne“. Diese kam besonders gut bei allen an.

Zudem stellten wir die Rettungsschwimmer am Beckenrand während der gesamten Veranstaltung.

Michael Reuter vom Team EDAKA Frauen war zum wiederholten Mal der Schwimmer mit den meisten geschwommenen Metern (15.400 Meter).

Bericht: Romina Lempfert



Die letzten Meter bis zum Ziel



Das Catering-Team bei der Arbeit



Das Helferteam

24-Stunden-Schwimmen
17.08.-18.08.2019

Team	Meter	Spenden
Feuerwehr	64.200	256,80 €
EDEKA	59.750	537,75 €
Stadtwerke / DLRG	57.650	516,78 €
Lady Aktiv Studio	55.950	336,60 €
Badegäste	48.500	176,60 €
Gesamt	286.050	1.824,53 €

Stand: 18.08., 9.00 Uhr - vorläufiges amtliches Endergebnis



AUSDAUER
SPASS
MOTIVATION
ENERGIE
FITNESS

Muddy Angel Run

Wann habt ihr das letzte Mal etwas Verrücktes getan, oder wann seid ihr das letzte Mal wieder Kind gewesen?

Unser Team der „Rescue Girls“ erlebte so einen aufregenden und tollen Tag am 01. September auf der Horner Trabrennbahn in Hamburg. Dort gingen unsere 13 Mädels beim „Muddy Angel Run“ an den Start.



Teamfoto vor dem Lauf: Da waren die Rescue Girls noch sauber!

Nach einem kurzen „Warm up“ ging es rauf auf die Strecke. Es wurde gelacht, im Matsch getobt, gerobbt, gerutscht und im Schaum getanzt. Teamwork war bei allen Hindernissen gefordert! Schon nach den ersten Hindernissen waren Schlamm und Wasser überall: Im Haar, in den Ohren, im Gesicht, selbst in der Unterwäsche!

Wir danken allen Schlachtenbummlern, die uns begleitet und angefeuert haben. Ohne sie wären die tollen Fotos nicht entstanden.



Einmal durch den Schlamm robben

Ihr wollt 2020 Teil unseres Teams werden? Ihr habt keine Angst, euch dreckig zu machen? Dann sprecht



Einmal kopfüber in den Matschtrug, bitte!

Heike an. Zusammen werden wir auch dann wieder einen garantiert unvergesslichen Tag erleben.

Der "Muddy Angel Run" ist Deutschlands erster 5 km Schlammlauf (Mud Run) für Frauen aller Fitnesslevels, die Gutes tun und dabei Spaß haben möchten. Es gibt keine Zeitnahme.

(Quelle: schauinsland Muddy Angel Run)



Gegen Ende gab es noch ein Schaumbad für die Mädels

Mit dem Lauf nur für Frauen soll auf Brustkrebs aufmerksam gemacht und über die Krankheit informiert werden. Von jedem Start-Ticket geht ein Euro an den Verein „Brustkrebs Deutschland“.

Das Thema Brustkrebs ist längst viel präsenter, als man es sich wünscht. Jedes Jahr bekommen knapp 72.000 Frauen diese lebensbedrohliche Diagnose. Brustkrebs ist mit Abstand die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Umso wichtiger, darauf aufmerksam zu machen!



Bericht: Romina Lempfert



Aufwärmspiel zum Thema „Teamfähigkeit“



Persönliche Schutzausrüstung: Ja oder Nein?



Theorie im Unterrichtsraum interessant gestaltet



Praktischer Umgang mit Leinen und Seilen

„Basisausbildung Einsatzdienste“ 401

In der letzten Ausgabe berichteten wir bereits von der erfolgten Überarbeitung der Prüfungsordnung, um die Fachausbildungen in den Einsatzdiensten möglichst schlank und zeitsparend zu gestalten. Im ersten Halbjahr 2019 führten wir erstmalig die „Basisausbildung Einsatzdienste“ (AV 401) und die Modulausbildung „Schwimmen in fließenden Gewässern“ (AV 403) auf Gliederungsebene durch. Thomas leitete als Ausbilder Wasserrettungsdienst den Lehrgang mit Unterstützung von Henryk, Paco und Nico Scheerer (DLRG Itzehoe e.V.) Es war der erste Kompaktlehrgang in dieser Form. In der Vergangenheit bildeten wir lediglich immer nur vereinzelt Ausbildungsinhalte im Rahmen der JET-Dienstabende über Monate hinweg aus. Zehn Teilnehmer*innen meldeten sich für das erste Januarwochenende an. Wir führten den Lehrgang im großen Sitzungssaal der Stadtwerke Glückstadt GmbH durch. Die Themen waren vielseitig und aus Sicht der Kursteilnehmer*innen auch eher kurzweilig. Die altersmäßig sehr durchmischte Gruppe war hoch motiviert und arbeitete gut mit. Es wurden viele Gruppenarbeiten mit praktischen Anteilen durchgeführt. Lediglich die DLRG-Sprechfunkunterweisung und den Erste-Hilfe-Kurs führten wir separat durch. Den Teilnehmern*innen und auch uns Ausbildern hat der Kurs sehr viel Spaß bereitet. Wir werden die 401 auch zukünftig als kompakten Wochenendlehrgang immer zum Jahresbeginn durchführen.

Ausbildungsinhalte der AV 401:

- ✚ Kommunizieren im Einsatz
- ✚ Einsatzabläufe verstehen
- ✚ Einsatzgebiete kennen
- ✚ Gefahren erkennen und vermeiden
- ✚ Sicher und überlegt handeln
- ✚ Leben retten
- ✚ Auf belastende Situationen vorbereitet sein
- ✚ Im rechtlichen Rahmen bewegen
- ✚ Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit
- ✚ Medizinische Basisausbildung

Modulausbildung 403 „Schwimmen in fließenden Gewässern“

Am Samstag, 07.09.19 fand bei uns in Glückstadt im Bereich Einsatz der Lehrgang "Schwimmen in fließenden Gewässern" (Modul 403) statt. Die Begrüßung der insgesamt vier Lehrgangsteilnehmer*innen führten der Lehrgangsleiter Thomas und Referent Paco in unserer DLRG-Hütte im Fortuna-Bad durch. Im Anschluss fand eine kurze theoretische Einweisung statt. Dann ging es auch schon ganz schnell in die Neoprenanzüge und Westen hinein. Den ersten Praxisteil führten wir im Strömungskanal unseres Freibades durch.



*Thomas und Paco mit den vier Teilnehmer*innen*

Passives Schwimmen, Aktives Schwimmen und die Handhabung des "Panikverschlusses" an der PALM Weste Rescue 850 wurden geübt. Direkt vom Schwimmbad ging es dann in den noch nassen Neoprenanzügen mit unserem DLRG-Bus zum Glückstädter Außenhafen. Dort besetzten wir unser DLRG-MRB "Fortuna" und fuhren hinaus auf die Glückstädter Nebelbe. Die Strömung beim ablaufenden Wasser war schon auf dem Boot ganz gut zu spüren. Jetzt hieß es noch einmal "Mensch über Bord", allerdings nicht im klassischen Sinne,



Übungen im Strömungskanal im Fortuna-Bad



Praktische Übungen in der Elbe vor Glückstadt

sondern freiwillig und auf Kommando. Die verschiedenen Schwimmtechniken in strömenden/fließenden Gewässern konnten in der Elbe erneut ausgiebig geübt werden. Hinzu kam auch noch das Queren eines Gewässers im gedachten 45-Grad-Winkel gegen die Fließrichtung der Elbe. Für die Teilnehmer*innen war es eine neue Erfahrung, alle hatten richtig viel Spaß bei dieser praktischen Ausbildung. Wir führten das "Modul 403" zum ersten Mal in dieser Form durch und waren (ebenso wie die Lehrgangsteilnehmer*innen) sehr zufrieden mit dem zeitlichen und methodisch didaktischen Ablauf.



Praktische Handhabung des „Panikverschlusses“

Wir hoffen, zukünftig noch viele Lehrgänge in dieser Form anbieten zu können. Die beiden Lehrgangsteilnehmer Dennis und Jonas kamen extra aus Neumünster bzw. Itzehoe angereist, um an diesem Lehrgang teilzunehmen. Auch für die Beiden hat sich die weite Anreise aus deren eigenen Sicht absolut gelohnt. Nach dem Reinigen der Ausrüstung und einer warmen Dusche ging's noch nach Ausgabe der ATN gemeinsam in die Dönerbude.

Berichte: Thomas Lempfert



Wachbesprechung und Einteilung vor Dienstbeginn



Hilfeleistung bei einem trockengefallenen Segelboot



Sichern unseres MRB „Fortuna“ während des Einsatzes



Übung: Personenrettung mit Spineboard über die Bugklappe

Wachdienst in Kollmar

Am 03. August 2019 unterstützten wir mit sechs Mitgliedern unserer Wasserrettungsgruppe und unserem MRB "Fortuna" unsere Kameraden der DLRG Elmshorn e.V. beim Rettungswachdienst in Kollmar an der Elbe. Thomas, Mattis und Daniel fuhren auf dem Wasserweg von unserem Liegeplatz bei der SVG im Glückstädter Außenhafen nach Kollmar. Paco, Fabian und Max fuhren über Land mit unserem DLRG-Bus und Trailer.

Der Wachleiter der DLRG Elmshorn e.V. zeigte uns die DLRG-Rettungswachstation in Kollmar und erläuterte uns die Besonderheiten im Wachgebiet. Gleich zu Beginn des Wachtages konnten wir mit unserem DLRG-MRB "Fortuna" bei einem größer angelegten Einsatz in Höhe Südspitze Rhinplate mit ausrücken und tatkräftig unterstützen. Über die Leitstelle West wurden mehrere Rettungsboote der DLRG, das Glückstädter Feuerwehrboot und auch die Wasserschutzpolizei Stadersand alarmiert, nachdem ein Kielsegelboot mit zwei sich an Bord befindlichen Personen im Bereich der Südspitze der Rhinplate wegen des wohl unterschätzten stark ablaufenden Wassers trockengefallen war. Beide Personen blieben unverletzt. Wir konnten Dank unseres geringen Tiefgangs die beiden Havaristen, die sich bei unserem Eintreffen bereits an Bord des Polizeischlauchbootes befanden, noch einmal zu ihrem Boot bringen, um persönliche Gegenstände zu holen und das Boot mit einem Anker zu sichern, damit dies bei auflaufendem Wasser wieder sicher von allein aufschwimmen konnte.

Im Anschluss übten wir gemeinsam mit den Elmshorner Kameraden mehrere Einsatzszenarien, unter anderem den Einsatz des Spineboards mit anschließender Übergabe der verunfallten Person über die absenkbare Bugklappe des DLRG-MRB „Krückau“.

Bei einem gemeinsamen warmen Essen bereiteten wir den Einsatz vom Vormittag nach und sprachen über die Übung. Wir hatten eine Menge Spaß und haben viele neue Erfahrungen machen können. Gegen 17:30 Uhr slippten wir unser Boot und fuhren zurück nach Glückstadt.

Bericht: Thomas Lempfert

Katastrophenschutzübung "Blanker Hans 2019"

Am 14. September 2019 beteiligte sich auch die DLRG Glückstadt e.V. bei der im Kreis Steinburg ganztägig durchgeführten Katastrophenschutzübung "Blanker Hans 2019". Es wurde ein Hochwasserszenario simuliert, bei dem in St. Margarethen unter anderem mehrere Jugendgruppen evakuiert werden mussten.



Versorgung zweier unterkühlter Personen an Land

Vier unserer Jetties (Luka, Pia, Robin, Laura) nahmen zusammen mit unserer JET-Leiterin Karen und vielen anderen Mitgliedern aus der DLRG Itzehoe e.V. als Mimen an der Übung teil. Mit im Einsatz war auch die "1. Bootsgruppe Hochwasser Kreis Steinburg", die aus Mitgliedern der DLRG Itzehoe e.V. und der DLRG Glückstadt e.V. besteht.

Unser gemeinsamer Bootstrupp sicherte zuerst Feuerwehrleute bei der Deichverteidigung in unmittelbarer Nähe des Störsperwerkes ab. Danach mussten zwei Personen aus einem fiktiven Überschwemmungsgebiet im Störlauf bei Beidenfleth gerettet werden. Mit unserem DLRG-Motorrettungsboot "Fortuna" sicherten wir mit weiteren Kräften diesen Teil der Übung ab. Zwei



Übungsgelände bei der Fähre „Else“ in Beidenfleth



Zwei Personen mit dem MRB „Nivea 128“ aufgenommen

unserer Mitglieder mimten dabei in kompletter Strömungsretterausrüstung die beiden zu rettenden Personen. Am Ende wurden alle Aufträge erfolgreich abgearbeitet. Zum Abschluss der Übung fanden sich alle Einsatzkräfte, Helfer und Darsteller zum gemeinsamen Abschlussessen in der ehemaligen Marinekaserne in Glückstadt ein.

Bericht: Thomas Lempfert



*Gruppenfoto: Glückstädter und Itzehoer Teilnehmer*innen*



Fünf Tage als Einsatzkraft auf einem der weltgrößten Segelsport-Ereignissen - der Kieler Woche

Bisher war die Kieler Woche für mich nur eine lange „Fressmeile“ mit Musik entlang der Kiellinie.

Dieses Jahr wollte ich einmal den seglerischen Wettkampfteil kennenlernen und meldete mich als Regatta-Begleitung bei der DLRG an. Fünf Tage lang unterstützte ich als Rettungsschwimmer die ca. 50 DLRG- und 50 Wasserwacht-Einsatzkräfte bei der Absicherung der verschiedenen Regatten auf der Ostsee vor Schilksee. Übernachtet haben wir DLRG'ler im Gästehaus des Landesverbandes S.-H. in Eckernförde.

Jeden Morgen um 8:00 Uhr war Abfahrt zum Einsatzort Kiel Schilksee. Nach der Ankunft erfolgte die Einteilung auf die 15 DLRG-Boote, die unter Anweisung der Bootsführer einsatzbereit gemacht wurden. Hierzu gehörte die Überprüfung des Bootes (Beleuchtung, Motor, Funk, Leinenmaterial) und der Ausrüstung mit Sanitätsmaterial inkl. Sauerstoff für die Notfallversorgung verletzter oder erschöpfter Segler*innen.

Nachdem die Einsatzbereitschaft hergestellt worden war, wurden wir bei einer Einsatzbesprechung über die anstehenden Aufgaben und Besonderheiten des jeweiligen Tages informiert. Anschließend kam Meeno Schrader mit aktuellen Informationen zur Wetterlage und vor allem den Wind- und Strömungsverhältnissen vorbei.



Das Wetter mit Meeno Schrader



Schleppen von zwei entkräfteten Seglern

Unser Einsatz begann, als die zugeteilten Segler nach einem Schall- und Flaggsignal zu einer der 11 Regattabahnen aufbrachen. Nach dem Verlassen des Hafens begleiteten wir mit jeweils drei DLRG-Booten das Regattafeld auf dem Weg zur zugeteilten Regattabahn. Sobald alle Segler die Bahn erreicht und die Rennen begonnen hatten, war es unsere Aufgabe, die Regatta abzusichern. Hierzu gehörte, alle Segler im Blick zu behalten, gekenterten Seglern Hilfe anzubieten, nicht an der Regatta teilnehmende Boote vom Regatta-Feld fernzuhalten und hierbei natürlich möglichst nicht den Teilnehmer*innen beim Rennen im Weg zu sein.

Diese Aufgabe hört sich eigentlich leicht an. Aber wenn sich in einem Areal von etwa zwei bis drei Quadratkilometern ca. 60 Segler in zwei Gruppen, teils auf kreuzendem Kurs, teils mit Spinnaker vor dem Wind, laufend ein Rennen liefern und man möglichst dicht an den Seglern dran, ihnen hierbei

aber nicht im Weg sein soll, merkt man erst einmal, wie anspruchsvoll so eine Aufgabe sein kann. Ich hatte auf jeden Fall in den fünf Tagen die Möglichkeit, hautnah einen fordernden DLRG Einsatz an vorderster Front zu erleben und hierbei viel über das Regatta-Geschehen zu lernen, unterschiedliche Einsatzboote der DLRG zu fahren und viele nette Leute kennenzulernen.

Bericht: Frank Endemann



Aufrüdeln der DLRG Boote am Steg in Kiel Schilksee

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihr Bezirkskommissariat

Hauke Buttmann e.K

Große Deichstraße 4, 25348 Glückstadt,

Tel. 04124/7095

Fax 04124/2399, glueckstadt@provinzial.de



Absicherung Matjeswochen

In diesem Jahr gab es für uns als DLRG einige Veränderungen im Zusammenhang mit den Glückstädter Matjeswochen. Wir führten zum ersten Mal keine Kinderbootsfahrten durch, und das aus gutem Grund! Wir übernahmen nämlich offiziell den Einsatzabschnitt „Wasserseitige Veranstaltungsabsicherung“. Dieser Abschnitt wurde in den vergangenen Jahren immer von der Freiwilligen Feuerwehr Glückstadt durchgeführt. Nach reichhaltigen Überlegungen zusammen mit der Leitung der Feuerwehr kamen wir zum Ergebnis, dass wir als DLRG mit unserem MRB „Fortuna“ ja sowieso im Binnenhafen liegen. Warum sollte man also auch das Kleinboot der Feuerwehr für das gesamte Wochenende von seinem festen Liegeplatz im Außenhafen in den Binnenhafen verlegen? Im Alarmierungsfall für einen Einsatz auf der Elbe müsste dies dann erst gekrant werden. Dabei könnte wertvolle Zeit verloren gehen. Also einigten wir uns darauf, die wasserseitige Absicherung der Hafenneile tagsüber zu übernehmen. Unser DLRG-MRB „Fortuna“ war durchgehend mit einem Bootsführer und zwei Bootsgasten besetzt und somit jederzeit im Binnenhafen einsatzbereit. Entsprechend anders gestalteten wir auch unseren Aktions- und Informationsstand.

Wir trennten unser großes Zelt in zwei Bereiche mit separaten Eingängen von den Stirnseiten. Eine Seite wurde für unseren eigentlichen Stand auf der Hafenneile genutzt. Dort konnten wir uns und unsere Aufgaben präsentieren und Buttons für die Kinder anbieten. Ebenfalls neu war die Ausstellung des Hochwasserbootes der DLRG Itzehoe e.V. Damit wollten wir Werbung für den neuen Bereich Katastrophenschutz (KatS) machen. Lennart aus Itzehoe unterstütze uns tatkräftig. Die andere Zelhälfte war dem Bereich „Einsatz“ vorbehalten. Wir richteten dort unsere eigene Funkzentrale ein und statteten diesen Bereich mit zwei Feldbetten aus. Für den Sanitätsdienst war das DRK Glückstadt federführend zuständig. Wir arbeiteten wie immer Hand in Hand mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammen und unterstützten dieses mit unseren eigenen Sanitätern und Sanitätshelfern*innen. In enger Zusammenarbeit richteten wir eine Anlaufstelle für medizinisch Hilfebedürftige im Bereich des Binnenhafens ein. Glücklicherweise gab es keine größeren Vorfälle an diesem Wochenende, bei denen wir zur Hilfe eilen mussten.



Info- und Aktionsstand mit dem Hochwasserboot aus Itzehoe



SAN-Bereich mit Feldbetten und Funkzentrale



Unsere Einsatzkräfte am Hafenkopf



Wasserseitige Absicherung mit MRB „Fortuna“

Absicherung Wildnis-Cup

Am 08. August 2019 trafen wir uns mit einigen Mitgliedern unserer Wasserrettungsgruppe (WRG), um im Rahmen eines Dienstabends Vorbereitungsmaßnahmen für den am 10.08.2019 stattfindenden Wildnis-Cup auf dem Rhin zu treffen. Wir schleppten 15 Kanus sowie einen Ponton vom Blockhaus zum Poppenhuus. Der doch ziemlich schwere und kantige Ponton wurde teilweise auch als Floß gepaddelt, weil sich das Schlepp-/ Schubmanöver aufgrund der Windverhältnisse und des hohen Eigengewichtes des großen Pontons und des geringen Eigengewichtes unseres MRB „Fortuna“ als durchaus schwierig erwies. Am Ende konnten wir aber mit tatkräftiger Unterstützung einiger Organisatoren und Vorstandsmitglieder des WildnisClub e.V. sowohl die 15 Kanus als auch den Ponton sicher am Poppenhuus vertäuen.

Zwei Tage später war es dann endlich soweit. Bei sonnigem Wetter startete am Vormittag der von unserem befreundeten Verein „WildnisClub e.V.“ ausgerichtete Wildnis-Cup auf dem Herzhorner Rhin in der Engelbrechtschen Wildnis. Dabei handelt es sich um einen Spaßwettkampf in der Disziplin Kanufahren bzw. einer Kombination aus Kanufahren und Laufen. Wir sicherten das Event mit unserem DLRG-MRB "Fortuna" wasserseitig ab. Zudem waren einige unserer Helfer, ausgestattet mit Rettungswurfsack und Funkgerät, auch landseitig mit Fahrrädern parallel des Flusses unterwegs.

Nach Ende der Veranstaltung halfen wir noch dabei, die Kanus und den Ponton wieder zurück zum Blockhaus zu überführen. Die Stimmung war gut, wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Berichte: Thomas Lempfert



Überführung eines Pontons zum Start-/ Zielbereich



Ponton fixiert am Ufer / Bereitstellen der Kanus



Kanu im Schlepp auf dem Rhin



Überwachung der Wasserfläche von Land aus

Ausbildung in der DLRG

Bei uns werden alle aktiven Mitarbeiter gefördert und auf Lehrgänge in Eckernförde bzw. in Bad Nenndorf geschickt, um dort verschiedenste Qualifikationen zu erlangen. Hier erhaltet ihr einen Überblick über einige Aus- und Fortbildungen aus 2019:

„Gemeinsamer Grundausbildungsblock“ (GGB)

Martin Eifler
Mattis Hoppe
Fabian Krostewitz



„Juniorhelfer Wassergewöhnung“

Johannes Eifler

„Juniorhelfer Schwimmen“

Johannes Eifler
Leonie Rollett



„Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen“

Mattis Hoppe
Fabian Krostewitz
Laura Woicke

Verlängerung "Ausbilder Schwimmen"

Andrea Endemann
Karen Hoppe



"Ausbilder Rettungsschwimmen" und damit Lehrschein "Schwimmen und Retten"

Heike Hoppe
Andrew Rollett

Verlängerung Lehrschein "Schwimmen und Retten"

Thomas Lempfert
Marco Schacht



„Signalmann der DLRG“

Mattis Hoppe
Fabian Krostewitz

„Sanitätshelfer“ (SAN A)

Andrea Eifler
Thomas Lempfert
Tanja Rembacz



„Sanitater“ (SAN B)

Mattis Hoppe
Fabian Krostewitz

**Verlängerung „Ausbilder Erste-Hilfe“
Verlängerung „EH bei Kindernotfällen“**

Henryk Hoppe



**RUND-Grundkurs
(Realistische Unfall- und Notfalldarstellung)**

Pia Krostewitz

Dienstfunkbetriebszeugnis

Frank Endemann
Henryk Hoppe



„Jugendleiter“

Fabian Krostewitz

Verlängerung „Jugendleiter“

Daniel Herrmann
Thomas Lempfert
Marco Schacht



„Kampfrichterlizenz F1“

Andrew Rollett
Nicole Rollett

Positive Entwicklung Stützpunkt Krempe

Im vergangenen Jahr konnte die Arbeit am Stützpunkt Krempe weiter ausgebaut werden.

Vor Saisonbeginn wurde die Hütte im Freibad Krempe von fleißigen Helfern auf den Sommer vorbereitet. Dazu wurden die Außenwände abgeschliffen und neu gestrichen. Auch die Geländer bekamen einen neuen Farbanstrich.

Am 11. Mai öffnete dann das Kremper Freibad seine Pforten, und die Trainingsaison konnte beginnen. Unser Trainingsangebot wurde die ganze Saison gut besucht.



Am 16. August fand im Freibad Krempe das "Late Night Schwimmen" im Zeitraum von 20:00 - 23:00 Uhr statt. Der Förderverein für das Freibad Krempe organisierte das Event und bot ein Spielprogramm für die jungen Besucher an. Wir als DLRG unterstützten den Schwimmmeister Janosch Lecke bei der Aufsicht der Badegäste und sorgten damit für die Sicherheit. Nico und Paco waren während der Veranstaltung als Wachgänger/ Rettungsschwimmer im Einsatz.



Das Saisonende fand am 15. September statt. Aus diesem Anlass wurde am letzten Trainingstag (10.09.) gemeinsam mit den Kids, deren Eltern und dem Trainerteam gegrillt. Jeder brachte etwas mit, so dass eine riesige Auswahl als Buffet zur Verfügung stand. Insgesamt 38 Kinder nahmen teil.

Mit einem beherzten Sprung vom 5-Meter-Brett beendete Schwimmmeister Janosch zusammen mit Eike am Abschlusstag die Freibadsaison in Krempe. Leider war uns Petrus nicht gut gewogen und öffnete häufig die Schleusen. Oder war er traurig, dass der Sommer zu Ende ging? Einige Kinder ließen es sich aber trotzdem nicht nehmen und freuten sich über die vielen Wasserspiele, die Jule, Pia und Tanja mit ihnen spielten. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Andrea, Tanja und Renate brachten Kuchen mit. Heiße Getränke wärmten von innen wieder auf.

Insgesamt hat sich Krempe bestens entwickelt. Die Bahnen sind mehr als voll. Neben dem Becken hat sich eine tolle Gemeinschaft gebildet. In der neuen Saison sind weitere Trainingsangebote geplant.

Bericht: Martin Eifler



Seit 80 Jahren



Radhus Horn GmbH

Fahrradhandlung

Verkauf • Service • Fachberatung

Große Deichstraße 15 • 25348 Glückstadt
 Fon (0 41 24) 57 35 • Fax (0 41 24) 28 20
www.radhus-horn.de

„Herzensretter“ kann jeder sein

Bei einem Herz-Kreislaufstillstand, aber auch bei anderen lebensbedrohlichen Notfällen, zählt jede Sekunde und Minute. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes hängt das Leben der Betroffenen von den Ersthelfern ab.

Viele haben aber Angst, etwas falsch zu machen, bei Fehlern haftbar gemacht zu werden, Angst vor Infektionskrankheiten, oder sie zögern, weil die Person ihnen unbekannt ist. Die Hemmschwelle ist sehr groß.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) hat dafür ein neues Wiederbelebungs-Konzept mit dem Titel „Von Herzensrettern und Lebensrettern“ entwickelt. Zur BAGEH gehören der Arbeiter-Samariter Bund, die DLRG, das Deutsche Rote Kreuz und der Malteser-Hilfsdienst unter Federführung der Johanniter-Unfall-Hilfe.



Erstmals gibt es nun ein bundesweit einheitliches Angebot für einen niedrigschwelligen Zugang zur Ersten Hilfe, welches schon bei Kindern und Jugendlichen ansetzt.

Ganz nach dem Motto „keep it short and simple“ soll das Wissen in der richtigen Dosis vermittelt werden, damit im Notfall richtig gehandelt werden kann.

Das Konzept soll besonders an Schulen umgesetzt werden und schon junge Menschen befähigen, die Wiederbelebung zu beherrschen. Eine weitere Besonderheit: Die Trainings werden durch dafür ausgebildete Gleichaltrige durchgeführt. Diese sogenannte Peer-Education hat eine tolle Wirkung: Durch ihre Authentizität kommt sie gut an bei den Schülern.

Das Herzensretter-Konzept besteht aus drei Stufen. Interessierte können die drei Angebote nacheinander besuchen oder direkt mit dem zweiten oder dritten Angebot beginnen:



Herzensretter BRONZE

Wiederbelebung nur mit Drücken



Herzensretter SILBER

Wiederbelebung mit Drücken und Beatmen



Herzensretter GOLD

Wiederbelebung zusätzlich mit AED



Lebensretter

Unter dem Begriff „Lebensretter“ fügen sich in diesem Konzept die klassischen Erste-Hilfe-Kurse an, die für alle Notfälle fit machen.

Erstmals hat Henryk am 11. November einen Kurs zum „Junior-Trainer Herzensretter“ in Glückstadt angeboten.

Als Junior-Trainer darf man selbständig den Herzensretter Bronze und Silber ausbilden und bescheinigen. Die Wiederbelebungsrate in der Bundesrepublik Deutschland soll dadurch deutlich erhöht werden.

Insgesamt acht Teilnehmer nahmen an diesem Seminar teil.



Mehr Infos zum Herzensretter-Konzept findet man unter www.herzensretter.info.

Bericht: Romina Lempfert

Abenteuernacht im Fortuna-Bad

Vom 30.08.2019 – 31.08.2019 veranstaltete unsere Jugend eine Abenteuernacht auf der Liegewiese im Fortuna-Bad. Insgesamt waren wir 32 Kinder mit acht Betreuern.

Unsere Helfer hatten zuvor die Zelte für uns aufgebaut, somit konnten wir zu Anfang der Veranstaltung gemeinsam mit den Kindern die Zelte beziehen.



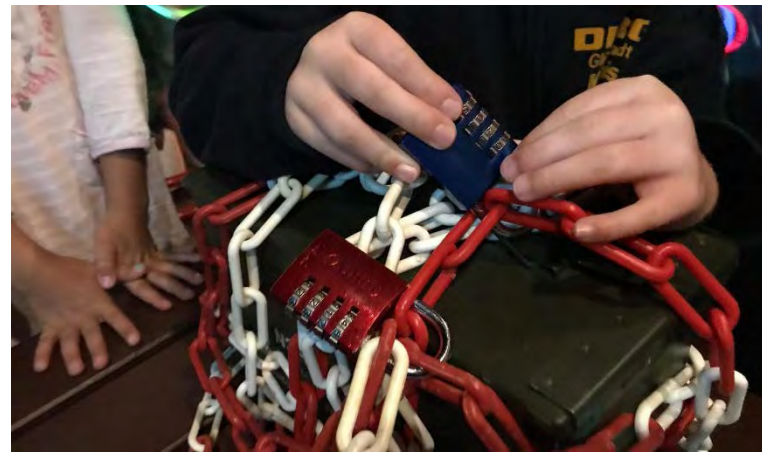
Gruppenfoto auf der Liegewiese

Um uns alle erst einmal kennenzulernen, spielten wir auf der Liegewiese ein paar Kennenlern- und Vertrauensspiele. Danach ging es gemeinsam zum Spielen, Toben und Plantschen ins Wasser. Im Anschluss gab es Nudeln mit Hack- bzw. Tomatensoße.



Warten auf die Nachtwanderung

Später folgte dann eine aufregende Nachtwanderung. Dabei ging es um zwei Räuber, die aus dem Gefängnis ausgebrochen waren. Sie hatten zuvor ihre Beute versteckt. Unsere Aufgabe war es, den Schatz zu suchen, bevor sie ihn sich holten. Dafür mussten die Kinder auf der Nachtwanderung verschiedene Spiele und Aufgaben meistern. Für



Öffnen der Schatztruhe

die erfüllten Aufgaben bekamen sie eine Zahl, die sie für ein Zahlenschloss an der Schatztruhe benötigten. Der Schatz wurde schnell gefunden und geöffnet.

Nach dieser aufregenden Tour machten sich die Kinder langsam bettfertig. Geweckt wurden sie gegen 07:00 Uhr morgens zum Frühstück. Nach dem Aufklaren der Zelte ging es für alle nochmal zum Spielen ins Wasser. Um 11:00 Uhr endete dann die Veranstaltung, und die glücklichen Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.



Die Kinder in ihrem Nachtlager

Bericht: Pia Krostewitz



Sportlerehrung 2018

Jährlich ehrt die Stadt Glückstadt ausgewählte Sportlerinnen und Sportler für ganz besondere Leistungen.

Am 22.03.2019 erhielten unsere Mädels der Wettkampfmannschaft AK 13/14 (Anna, Jule, Leonie und Lina) diese Ehrung. Wir sind mächtig stolz darauf!

Die Verleihung für das Jahr 2018 wurde im Rahmen eines feierlichen Empfanges am Gründungstag der Stadt Glückstadt durchgeführt. Hier bekamen die zu Ehrenden die Möglichkeit, ihre Leistungen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten zu präsentieren. In einer Präsentation wurden Bilder von den Wettkämpfen und Erfolgen gezeigt. Die Laudatio hielt Timo Norden vom Arbeitskreis Rettungssport des Landesverbandes S.-H., der als Überraschung für die Mädchen angereist war. Danach bekamen unsere vier Schwimmerinnen die Ehrungsurkunde, einen Blumenstrauß sowie einen Glückstaler (Gutschein) von Bürgermeisterin Manja Biel überreicht.



v.l.: Bürgermeisterin Manja Biel, Lina, Leonie, Jule, Anna, Marco Schacht und Timo Norden

Im Namen der gesamten Mannschaft sprach Leonie noch kurze Dankesworte. Zum Abschluss der Veranstaltung durften sich unsere Mädels ins Goldene Buch der Stadt Glückstadt eintragen. Was für eine Ehre!

Es war eine emotionale, aber auch sehr beeindruckende Veranstaltung.

Bericht: Romina Lempfert



Hauptstraße 24
25582 Hohenaspe
Tel.: 04893 428 90 0

Alle aktuellen Infos finden Sie auf
www.mhrteam.de

Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen
Bausparen
Investment

Erfolgreiches Jahr im Rettungssport

Nachdem unsere Mädchenmannschaft für die Leistung in 2018 mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Glückstadt belohnt worden war, riss der Erfolg auch in 2019 nicht ab.



Kreismeisterschaften in Rendsburg

Viele Wettkämpfe wurden bestritten. Unsere Schwimmer*innen traten unter anderem auf verschiedenen Kreismeisterschaften an, zudem nahmen sie am Ostseepokal in Lübeck, dem Hamburg Pokal, dem Rolandpokal in Wedel und dem Tümmi Cup in Kiel teil.

Eines der Highlights in diesem Jahr war das Landesjugendtreffen mit den 53. Landesmeisterschaften in Mölln, welches am Himmelfahrtswochenende stattfand. Dort stellten unsere Schwimmer*innen zusammen mit ca. 900 Anderen ihr Können unter Beweis und sicherten sich gleich zwei Plätze auf dem Siegereck.



*Die erfolgreichen Schwimmer*innen aus Glückstadt bei der LM
Hinten: Lea, Anna, Jule, Lina, Leonie (3. Platz)
Vorne: Robin (Vizelandesmeister)*

Robin belegte in den Einzelwettkämpfen der Altersklasse 12 männlich den zweiten Platz und wurde somit Vizelandesmeister. Mit dieser Leistung qualifizierte er sich zudem für die Deutschen Mehrkampf Meisterschaften.

Im Mannschaftswettkampf erlangten Anna, Jule, Lea, Leonie und Lina in der Altersklasse 15/16 weiblich den dritten Platz und feierten auf dem Treppchen. Denn erstmals starteten sie eine Altersklasse höher. Zusammen mit seinem Trainerteam Nicole und Andrew hatte Paco die Jugendlichen monatelang auf diesen Wettkampf vorbereitet.

Im Oktober startete Robin auf den 47. Deutschen Mehrkampf Meisterschaften 2019 im Westfalenbad in Hagen. Er trat in der Altersklasse 12 männlich gegen 26 weitere Schwimmer an. Und das mit Erfolg! Mit einem starken 9. Platz platzierte er sich in der TOP 10 von Deutschland.



Leonie beim Salzpokal in Halle / Saale

Für Leonie ging es im Oktober zum Salzpokal in Halle / Saale. Dort konnte sie erste Erfahrungen mit dem Landeskader Schleswig-Holstein im Einzelwettkampf sammeln. Der Wettkampf lief trotz wenig Schlaf super. Die Aufregung für Leonie war groß, da sie erstmals nicht in ihrer Altersklasse 15/16 am Wettkampf teilnahm, sondern in der nächsthöheren Altersklasse 17/18 weiblich.

Dank seiner herausragenden Leistungen auf Landes- und Bundesebene erhielt Robin eine Einladung zum Sichtungslager. Damit war er einer von drei Schleswig-Holsteinern, die vom Landestrainerteam vorgeschlagen wurden. Unter Leitung von Bundestrainerin Elena Prella zeigte er in verschiedenen Disziplinen im Pool und in der Leichtathletikhalle sein Können. Es ging um die Technik im Rettungsschwimmen, die Effizienz, die

Schnelligkeit, Ausdauer im Wasser und die allgemeine Athletik.



Robin gibt alles

Foto: NorHaLa Fotos

Insgesamt 12 Jungs nahmen aus ganz Deutschland teil. Die besten aus diesem Sichtungslehrgang erhielten die Einladung für ein Trainingslager im Jahr 2020 mit den Bundestrainern. Auch einen dieser Plätze konnte Robin sich erfolgreich ergattern. Wir sind gespannt, wie seine Reise in 2020 weitergehen wird.

Seit November haben wir neben unserer erfolgreichen Mädchenmannschaft auch eine Jungenmannschaft aufgebaut. Die besteht aus Luka, Jonas, Robin und Jonas. Sie starten gemeinsam in der Altersklasse 15/16 m. Auf dem Rolandpokal in Wedel sammelten sie erste Wettkampferfahrung zusammen als Team.



v. l.: Trainerin Nicole, Jonas, Robin, Jonas, Trainer Paco

Aber auch unsere kleinsten Schwimmer*innen konnten beim Happy Hippo Pokal in Flensburg erste Wettkampfluft schnuppern. Die Besonderheit bei diesem Wettkampf: Er ist am besten geeignet für junge Schwimmer/innen, um erste Wettkampferfahrungen sammeln zu können. Denn hier

können die Kinder selbst bestimmen, in welchen Kategorien sie starten möchten. Dadurch ist der leichte Einstieg in das Wettkampfleben gesichert. Glückstadt trat mit fünf Kindern an. Für alle war es der erste Wettkampf, und entsprechend groß war die Aufregung.

Wir sind stolz auf alle unsere Schwimmer*innen!

Ein großes Lob geht zusätzlich an unsere Helfer*innen, ohne die wir auf keiner Meisterschaft hätten starten dürfen. Sie unterstützten uns als:

- ✚ Kampfrichter*innen / Wettkampfleitung
- ✚ Läufer*innen
- ✚ Rodeltrupp im Wasser
- ✚ Veranstaltungssprecher*innen
- ✚ Puppenhalter*in
- ✚ Catering.



Unsere Nachwuchsschwimmer*innen beim Happy Hippo Pokal

DLRG Glückstadt



Neue Leitung im Jugend-Einsatz-Team

Das Jugend-Einsatz-Team der DLRG Glückstadt e.V. besteht zurzeit aus 20 aktiven "Jetties" im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Betreut werden diese aktuell von 8 Teamern im Alter zwischen 17 und 43 Jahren. Wir bilden die Kinder und Jugendlichen fachlich im Einsatzbereich aus, aber auch Spiel, Spaß und Gemeinschaft kommen bei unseren Treffen nicht zu kurz!

Das neue Leitungsteam:



Karen Hoppe



Fabian Krostewitz



Laura Woicke

Aktionen des JET

Im Jahr 2019 führten wir mit unseren Jetties verschiedene Aktionen durch.

Anfang der Saison schrieben sie unter anderem ihren Test für das DRSA Bronze. Während der Dienstabende lernten sie unser Motorrettungsboot „Fortuna“ kennen. Um ein Gefühl für das Fahren mit Außenborder (Pinne) zu bekommen, durften alle selbst einmal bis in Gleitfahrt beschleunigen und ein paar Kreise und Achten fahren.

Im Lehrsaal lernten die neun jüngeren Jetties etwas über rechtliche Grundlagen und Physik im Rahmen der Sprechfunkunterweisung für unsere DLRG-Betriebsfunkgeräte. Im Anschluss folgte dann draußen auf dem Werkhof der Stadtwerke Glückstadt GmbH der Praxisteil zusammen mit den älteren Jetties. Die Teilnehmer*innen hatten alle viel Spaß.

Erstmals kamen unsere Jetties auch als Wachhelfer im Fortuna-Bad zum Einsatz. Viele nutzten das kühle Nass des Fortuna-Bades, so dass



Als Wachhelfer*innen im Fortuna-Bad im Einsatz

es bei etwa 800 - 1.400 Badegästen am Tag schwierig wurde, den Überblick als Rettungsschwimmer zu behalten. Die Jetties unterstützten unsere Schwimmmeister sowie unsere Rettungswachgänger am Beckenrand und sorgten somit für zusätzliche Sicherheit am und im Wasser.

Im August besuchten einige Jetties die Wache der DLRG Itzehoe e.V. am Lohmühlenteich in Hohenlockstedt. Dort erhielten sie mit kleinen Einheiten Erste-Hilfe und praktischen Dingen im Wasser einen Einblick in den Wachalltag.

Außerdem fand im August die 1. Krimtour der DLRG Glückstadt e.V. statt. Unser MRB „Fortuna“ wurde sabotiert, und der Täter musste ermittelt werden. Die Jetties eilten den Agenten Ace & Abby (Therapie-/Schul- und Besuchshunde) zur Hilfe, die schon einige Hinweise zusammengetragen hatten, um den Täter zu finden. Unterstützung erhielten sie dabei von Paco, den Hundeführerinnen Tina und Chantalle sowie Nicole und mit ihrem Hund Aphra. Nach 15 Aufgaben, Übungen, zwei sehr heftigen Regenschauern und ganz viel Detektiv-



Peilung und Kursbestimmung mit dem Kompass



Unsere Jetties mit den Hunden Ace, Aphra und Abby

arbeit haben sie es geschafft, den Fall mit den Agenten A & A zu lösen!

Albert, der Ausbilder, hatte mit Hilfe des Gurtretters die Fortuna sabotiert, als diese bei den Stadtwerken stand! Thema der Aufgaben waren die Ausbildungsinhalte des JETs, Allgemeines über die DLRG und ihre Ausbildung, sowie ein paar Fragen zum Thema „Hund und Wasser“.

Alle haben sich toll geschlagen und ihr bisher erlerntes Wissen und Können erfolgreich unter Beweis gestellt.

Im September beteiligte sich unser JET ebenfalls bei der im Kreis Steinburg durchgeführten Katastrophenschutzübung "Blanker Hans 2019". Vier unserer Jetties nahmen zusammen mit unserer neuen JET-Leiterin Karen Hoppe und vielen Mitgliedern aus der DLRG Itzehoe e.V. als Mimen an der Übung teil. (siehe Bericht auf Seite 16)

Gemeinsam mit Jetties der DLRG Itzehoe e.V. begaben sie sich dann ebenfalls im September auf die Suche nach Mr. X. Wie beim bekannten Brettspiel musste dieser regelmäßig seinen Standort bekanntgeben. Die Agenten*innen

koordinierten den "Einsatz" über Betriebsfunkgeräte und Karten. Spielerisch wurde dadurch ganz nebenbei der praktische Umgang mit unseren Funkgeräten gelernt.

Beim Dienstabend im Oktober stand das Thema „Knotenkunde“ auf dem Plan. Zum Einstieg wurde das Spiel „Gordischer Knoten“ gespielt. Anschließend bastelten die Jetties eigene Knotenbretter. Dazu wurden kleine Bretter mit verschiedenen Materialien bestückt, wie z.B. einer Klampe, einem Holzpflock, einem Ring und einem gebogenen Metallstab, der eine Reling darstellen sollte. Nach Fertigstellung der Bretter ging es ans Knoten lernen. An diesem Abend wurde sich auf den Kreuzknoten, den Palstek, den Webleinstek und den Slipstek konzentriert.



Dienstabend: Knotenkunde

Zum Abschluss des Jahres trafen sich alle zur Weihnachtsfeier. Es wurden Fotos aus dem Jahr 2019 gezeigt, kleine Spiele gespielt, gequatscht und einfach ein gemütlicher Abend im alten Kino in Glückstadt verbracht. Zum Abschluss gab es noch für jeden ein kleines Geschenk.

Bericht: Romina Lempfert





Projekt Vereinsheim: Wo ist unser Zuhause?

Ganz klar, unser Zuhause ist in unserem Schwimmbad. Denkt man aber genauer darüber nach, wird das Ganze schwieriger. Der Anhänger steht bei Jürgen, das Zelt liegt bei Elbegarten, die Fahrzeuge und ein großer Teil des Materials lagern bei den Stadtwerken, andere Sachen sind in Krempe - diese Aufzählung könnte ich fortsetzen.

Für Schulungen und unsere Dienstabende sind wir meist bei den Stadtwerken zu Gast. Wir treffen uns aber auch im Ratssaal, beim Segelverein oder bei der Feuerwehr. Das Gute daran ist: Wir haben viele Freunde, die uns helfen. Nur: Wir müssen ständig für die nächste Veranstaltung Raum und Material organisieren – das kostet viel Zeit und Kraft. Es ist Zeit, daran etwas zu ändern.

Wir brauchen einen Ort, an dem unser ganzes Leben stattfinden kann. Dieser Ort muss Platz für Lager, Schulungsraum und Büro haben und uns bei unserer täglichen Arbeit im Fortuna-Bad unterstützen. Ich kann mir hierfür nichts Schöneres

vorstellen, als ein Haus im Fortuna-Bad. Das Gute ist: Unsere Stadtwerke und die Stadt Glückstadt befürworten und unterstützen dieses Vorhaben – vielen Dank!

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, ein solches Projekt zu starten, als unser Jubiläumsjahr. Wir haben mit der Planung begonnen und wägen verschiedene Szenarien ab. Klar ist, dass uns dieses Vorhaben noch lange beschäftigen wird. Das nötige Geld zusammenzubekommen, wird eine Herausforderung sein, egal wie groß oder klein wir am Ende bauen werden. Wir werden auf die Hilfe aller angewiesen sein. Feststeht, dass wir 2020 beginnen werden, Geld für dieses Vorhaben zu sammeln.

Helft bitte alle mit, dann können wir dieses große Ziel gemeinsam schaffen!

Viele Dank

Martin Eifler



spk-westholstein.de

„Vertrauen und Verlässlichkeit sind unsere Base, um ans Ziel zu kommen.“

Deshalb bauen wir auf die Sparkasse.“

Panthers Cheerleader
Krempe

 Sparkasse
Westholstein



Vorschau Termine 2020



30. Januar	Jugendtag
13. Februar	Mitgliederversammlung
14. März	Kreismeisterschaften
Mai	Freibaderöffnungen
21. - 24. Mai	Landesjugendtreffen in Lübeck
29. Mai - 01. Juni	Landeskindertreffen am Brahmsee
30. Mai	Glückstädter Triathlon
13. + 14. Juni	Info- und Aktionsstand Matjeswochen
03. Juli	100. Gründungstag DLRG Glückstadt e.V.
02. August	Marktfest Glückstadt
15. August	100-Jahr-Feier
15. - 16. August	24-Stunden-Schwimmen Fortuna-Bad
29. August	Wildnis-Cup
06. September	Muddy Angel Run



DLRG Glückstadt e.V.



DLRG
Glückstadt e.V.
100 Jahre
KOMPETENZ | HUMANITÄT | VERANTWORTUNG
Juli 2020